



Ostwind e. V.
Rheinlandstr. 21
87437 Kempten

Vorsitzende: Dr. Dagmar Everding
Mail: dagmar.everding@ostwind-ev.de

Ostwind – Newsletter November 2024

Nach einer erlebnisreichen und erholsamen Wanderreise im September im Nationalpark Slowakisches Paradies mit einem Abstecher in die Niedere Tatra widmen wir uns nun wieder den schwierigen Aufgaben, vor die uns der Krieg in der Ukraine stellt.

Vorbereitungen des Wiederaufbaus in der Ukraine

Auf der Bau-AUF-Ukraine-Konferenz im Oktober 2024 in der Messe Stuttgart stellten ukrainische Großstädte ihren Wiederaufbau-Bedarf dar. Es ging den Städten um Investitionen in eine zukunftsfähige Energieversorgung, um die Verkehrsinfrastruktur und um den Wohnungsbau. Die in Deutschland neu gestartete Initiative Bau-AUF-Ukraine möchte einerseits Unternehmen für Investitionen in der Ukraine gewinnen, andererseits sollen ukrainische Initiativen und ukrainisch-deutsche Kooperationen unterstützt werden.

Informationen über die Bau-AUF-Ukraine Initiative findet man unter:
www.bauaufukraine.eu

Ökologischer Tourismus und Wiederaufbau

Zur Zeit ist es um den ökologischen Tourismus in den ukrainischen Karpaten schlecht bestellt. Nur einzelne Personen aus West-Europa fahren zum Wandern nach Transkarpatien. Organisierte Reisen können wegen des Krieges nicht stattfinden.

Denken wir über die Zukunft des ökologischen Tourismus in der wunderschönen Naturlandschaft der ukrainischen Karpaten nach, sollten wir uns das Ziel setzen, eine breitere und tragfähigere Struktur zu schaffen als sie vor dem Krieg bestand. „Wir“ bedeutet in Konsequenz eine Zusammenarbeit der Akteure des ökologischen Tourismus, ohne den Wettbewerb zwischen attraktiven Angeboten zu beeinträchtigen. Deshalb schlagen wir die Bildung von zwei Netzwerken vor:

- Ein Netzwerk von Akteuren im ukrainischen Karpatengebiet, die ökologische Tourismusangebote organisieren: Verwaltungen der Nationalparks und des Biosphärenreservats, Forstverwaltungen, Kommunen mit einer Städtepartnerschaft im deutschsprachigen Raum, Hochschulen, Klöster, Umweltorganisationen und ökumenische Umweltinitiativen,
- Ein Netzwerk von Akteuren im deutschsprachigen Raum, die Teilnehmende für ein breites Angebot gewinnen: Anbieter von Kultur-, Rad- und Wanderreisen, Träger von Bildungsurlauben für umweltpolitische Bildung, Sprachkurse, Citizen Science und forstliche Weiterbildung, Städte mit Partnerstädten in den ukrainischen Karpaten, Nationalparks des UNESCO-Weltnaturerbes Alte Buchenwälder, forstwissenschaftliche

und geografische Fachbereiche deutschsprachiger Hochschulen, Zertifizierungsorganisationen für Klimaschutz und Nachhaltigkeit.

Der Verein Ostwind würde sich zum einen an der Netzwerkbildung beteiligen und sich zum anderen für den Aufbau eines ökologisch orientierten Tourismusunternehmens in Transkarpatien engagieren. Dazu gehört u. a. die Entwicklung von Bildungsreisen, die auch über die Anerkennung als Bildungsurlaub verfügen.

Naturkundliche Bildungsreise in die slowakische Karpatenregion vom 31. August bis 7. September 2025 (So – So)

Biodiversität und Naturschutz stehen im Fokus dieser Bildungsreise. Der Nationalpark Niedere Tatra wirkt am Programm mit. Neben Wanderungen zu Urwäldern und auf ökologischen Lehrpfaden sind Vorträge und Diskussionen, unter anderem mit örtlichen Akteuren vorgesehen. An- und Abreise mit der Bahn von Wien nach Dedinky und zurück. Unterkunft in Pension mit Tagungsraum. Programm auf www.ostwind-ev.de

Wir sammeln weiter Spenden zur Unterstützung der Hilfsaktionen unserer Partnerinnen und Partner in der Ukraine

Die Sozialprogramme in der Ukraine beinhalten nur ein Minimum für solche Binnenflüchtlinge, die keine ausreichend bezahlte Arbeit aufnehmen können, und für alte Menschen ohne Familienanbindung. Seit Kriegsbeginn setzt sich Alissa Smyrna in Transkarpatien unermüdlich für Flüchtlinge und ihre Kinder sowie für alte und behinderte Menschen in Heimen ein. Mobilisierung und Traumabewältigung bilden den roten Faden ihrer Projekte.

Ein aktuelles Projekt, für das wir Spendenmittel verwenden, ist die Eigenproduktion von Honig, unterstützt von Flüchtlingen.

Spenden auf unser Spendenkonto können weiterhin mit dem Zweck „Ukraine“ versehen werden, damit wir in uns bekannten Einzel-Notfällen helfen können.

Spendenkonto

Spendenkonto bei der GLS-Bank in Bochum: IBAN: DE95 4306 0967 0014 7660 00
(Um eine Spendenquittung ausstellen zu können brauchen wir Name und Anschrift)